

## BA Ethnologie Kernfach (gültig ab Wintersemester 2022/23)

### Modulhandbuch

<b>Modul BA.Ethn.KF.1</b>	<b>Einführung: Was ist Ethnologie?</b>						(M.07.798.22_010)
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	P						
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	12 LP = 360 h						
<b>Moduldauer</b> (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
Einführung in die Ethnologie	V	1 (1)	P	2 SWS	39 h	2 LP	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	KG	1 (1)	P	2 SWS	69 h	3 LP	
Einführung in die Ethnologie	KG	1 (1)	P	2 SWS	99 h	4 LP	
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	Klausur (90 Min.) in Vorlesung (b/nb)						
Modulprüfung	in der Kleingruppe: Einführung in die Ethnologie: Portfolio (mit zwei Essays) (3 LP)						
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>							
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, (1) die fachspezifischen Gegenstandsbereiche und Fragestellungen zu benennen, (2) die Verortung des Faches im Rahmen der Sozial- und Kulturwissenschaften zu benennen, (3) interkultureller Zusammenhänge zu reflektieren, (4) wissenschaftliche Texte zu verstehen, zu analysieren und zusammenzufassen und (5) Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.							
<b>Inhalte</b>							
In diesem Modul erhalten die Studierenden einen ersten Überblick über die Gegenstandsbereiche und Fragestellungen des Faches Ethnologie: Was ist Ethnologie? Womit beschäftigt sich die Ethnologie? Was sind die Besonderheiten der ethnologischen Herangehensweise? Es werden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, von der Recherche und Beschaffung von Literatur über das Lesen und Verstehen von wissenschaftlichen Texten bis hin zu verschiedenen Formen der Präsentation wie Referaten und Hausarbeiten. In der Kleingruppe werden Themen aus der Einführungsvorlesung vertiefend behandelt. Das Portfolio besteht aus mehreren schriftlichen Abgaben, darunter zwei benotete Essays, die während des Semesters in der Kleingruppe zu erbringen sind. Die genaue Zusammenstellung des Portfolios wird jeweils zu Semesterbeginn in der Kleingruppe mitgeteilt.							
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>							
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>							
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch						
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Nach prozentuaem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester						
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Univ.-Prof. Dr. H. Drotbohm						
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	In reduzierter Form auch im B.A. Ethnologie Beifach						
<b>Modul BA.Ethn.KF. 2</b>	<b>Teilbereiche und Grundfragen der Ethnologie</b>					(M.07.798.22_020)	

<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	<b>P</b>					
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	<b>14 LP = 420 h</b>					
<b>Moduldauer</b> (laut Studienverlaufsplan)	<b>2 Semester</b>					
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
Teilbereich / Grundfragen I	V	2 (1)	P	2 SWS	69 h	3 LP
Teilbereich / Grundfragen II	S	2 (2)	P	2 SWS	99 h	4 LP
Teilbereich / Grundfragen III	S	3 (2)	P	2 SWS	99 h	4 LP
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (90 Min.) in Vorlesung (b/nb)					
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen eines der Seminare (3 LP)					
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, (1) die Bandbreite der Gegenstandsbereiche sowie grundlegende Fragestellungen der Ethnologie zu benennen, (2) die Besonderheiten der ethnologischen Herangehensweisen darzustellen, (3) wissenschaftliche Literatur und andere Formen der Darstellung (bspw. ethnografische Filme) zu bearbeiten und zu analysieren und (4) erarbeitete Wissensinhalte mündlich und schriftlich in geeigneter Weise zu präsentieren, in Hinblick auf ihre Positionalität zu reflektieren und wertschätzend zu diskutieren.						
<b>Inhalte</b>						
In Ergänzung zu Modul BA.Ethn.KF.1 (Einführung) vermittelt dieses Modul eine vertiefende systematische Einführung in die vielfältigen Teilbereiche der Ethnologie. Dazu gehören klassische Felder wie bspw. Wirtschafts-, Politik-, Sozial-, Religions- oder Musikethnologie, neuere Bereiche wie bspw. Medien- oder Kunstethnologie, aber auch Themen, die quer zu den etablierten Feldern liegen, aber dennoch grundlegende Fragen an die Ethnologie stellen, wie z.B. die Frage nach dem Verhältnis von Ideellem und Materiellem, der Kategorisierung von Andersheit, dem Verhältnis von Sprechen und Denken oder der Übertragung ethnologischen Wissens in angewandte Felder.						
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>						
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>						
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch Prüfungssprache: Deutsch oder auf Wunsch Englisch					
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Nach prozentuaem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester bis auf die Vorlesung, die regelmäßig im Sommersemester angeboten wird.					
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Univ.-Prof. Dr. M. Krings					
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Im B.A. Ethnologie BF					

<b>Modul BA.Ethn.KF.3</b>	<b>Geschichte und Theorien der Ethnologie</b>					<b>(M.07.798.22_030)</b>
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	<b>P</b>					
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	<b>10 LP = 300 h</b>					
<b>Moduldauer</b> (laut Studienverlaufsplan)	<b>2 Semester</b>					
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
Geschichte und Theorien der Ethnologie I	V	3 (2)	P	2 SWS	69 h	3 LP

Geschichte und Theorien der Ethnologie II	V	4 (3)	P	2 SWS	69 h	3 LP
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Klausur (90.Min.), wenn V I und V II besucht sind (4 LP)					
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage (1) die Geschichte der Ethnologie, ihrer zentralen Theorien, Methoden und Vertreter*innen im historischen Kontext nachzuvollziehen und darzustellen, (2) zentrale ethnologische Theorien zu benennen und in ihrem Kern darzustellen, (3) das Wesen geistes- und sozialwissenschaftlicher Erkenntnis in seiner sozialen und historischen Bedingtheit allgemein und am Beispiel der ethnologischen Fachgeschichte zu erläutern.						
<b>Inhalte</b>						
In diesem Modul erhalten die Studierenden eine vertiefende Einführung in die Fachgeschichte der Ethnologie unter besonderer Berücksichtigung ihres Theorienkanons. Dabei verbindet das Modul einen ideengeschichtlichen Zugang mit wissenschaftshistorischen und wissenschaftssoziologischen Überlegungen und fragt immer auch nach der aktuellen Relevanz historischer Ansätze. Während Teil 1 der Vorlesung sich mit Geschichte und Theorien der Ethnologie bis zu ihrer Neukonstitution durch die Globalisierungsperspektive befasst, schließt Teil 2 der Vorlesung hier an und konzentriert sich auf die ethnologische Theoriearbeit seit ca. dem Jahr 2000. Vor allem in Teil 2 der Vorlesung geht es dabei zunehmend auch darum, wie ethnologische Theorien und Methoden sich mit den theoretischen bzw. methodischen Zugängen anderer Sozial- und Kulturwissenschaften vernetzen. Das Modul baut auf Modul BA.Ethn.KF.1 (Einführung) auf und erweitert Themen und Fragestellungen, wie sie im Modul BA.Ethn.KF.2 (Teilbereiche und Grundfragen) erarbeitet werden.						
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>						
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>						
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>						
Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch						
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>						
Nach prozentuaem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>						
Jedes Semester						
<b>Begründung der Anwesenheitspflicht</b>						
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>						
Univ.-Prof. Dr. M. Verne						
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
Im B.A. Ethnologie BF						

<b>Modul BA.Ethn.KF.4</b>	<b>Ethnologie allgemein I</b>						(M.07.798.22_040)
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	P						
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	11 LP = 330 h						
<b>Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)</b>	2 Semester						
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	2 (1)	P	2 SWS	99 h	4 LP	
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	3 (2)	P	2 SWS	99 h	4 LP	
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Anwesenheit	Seminare mit Anwesenheitspflicht						
Studienleistung(en)							

Modulprüfung	Hausarbeit oder vergleichbare schriftliche Arbeiten im Rahmen eines der beiden Seminare (3 LP)
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage (1) klassische und aktuelle Themen und Herangehensweisen der Ethnologie zu identifizieren und zu benennen, (2) ethnologische Themen, Perspektiven und Zugänge in ihrer wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Relevanz zu bewerten, (3) ethnologische Themen, Perspektiven und Zugänge historisch zu positionieren und kritisch zu hinterfragen, (4) wissenschaftliche Texte zu recherchieren, aufzuarbeiten und kritisch zu analysieren (Textkompetenz), (5) Argumente nachvollziehbar mündlich zu begründen (mündliche Argumentationsfähigkeit), (6) erworbenes Wissen an exemplarischen Fallstudien systematisch anzuwenden und (7) erarbeitete Wissensinhalte mündlich und schriftlich in geeigneter Weise zu präsentieren, in Hinblick auf ihre Positionalität zu reflektieren und wertschätzend zu diskutieren.	
<b>Inhalte</b>	
In den Seminaren setzen sich die Studierenden mit klassischen oder aktuellen Themen, Debatten und Problemen der Ethnologie auseinander. Diese werden an konkreten Fallbeispielen erarbeitet, präsentiert und diskutiert, um im Seminarkontext fortschreitend auch vergleichend in Bezug gesetzt zu werden. Theoretisch-methodische Überlegungen konzentrieren sich dabei sowohl auf lokale Bezüge als auch auf transregionale, transnationale oder globale Einbindungen und Wechselverhältnisse.	
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Nach prozentuaem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Jun.-Prof. Dr. F. Fay
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Im B.A. Ethnologie BF

<b>Modul BA.Ethn.KF.5</b>	<b>Ethnologie allgemein II</b>						<b>(M.07.798.22_050)</b>
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	<b>P</b>						
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	<b>11 LP = 330 h</b>						
<b>Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)</b>	<b>2 Semester</b>						
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	3 (4)	P	2 SWS	99 h	4 LP	
Seminar zu Themen der Ethnologie	S	4 (5)	P	2 SWS	99 h	4 LP	
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Anwesenheit	Seminare mit Anwesenheitspflicht						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Hausarbeit oder vergleichbare schriftliche Arbeiten im Rahmen eines der beiden Seminare (3 LP)						
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>							

<p>Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) klassische und aktuelle Themen und Herangehensweisen der Ethnologie zu identifizieren und zu benennen,</li> <li>(2) ethnologische Themen, Perspektiven und Zugänge in ihrer wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Relevanz zu bewerten,</li> <li>(3) ethnologische Themen, Perspektiven und Zugänge historisch zu positionieren und kritisch zu hinterfragen,</li> <li>(4) wissenschaftliche Texte zu recherchieren, aufzuarbeiten und kritisch zu analysieren (Textkompetenz),</li> <li>(5) Ergebnisse nachvollziehbar mündlich begründen (mündliche Argumentationskompetenz),</li> <li>(6) erworbenes Wissen an exemplarischen Fallstudien systematisch anzuwenden und</li> <li>(7) erarbeitete Wissensinhalte mündlich und schriftlich in geeigneter Weise zu präsentieren, in Hinblick auf ihre Positionalität zu reflektieren und wertschätzend zu diskutieren.</li> </ol>	
<b>Inhalte</b>	
<p>In den Seminaren setzen sich die Studierenden mit klassischen oder aktuellen Themen, Debatten und Problemen der Ethnologie auseinander. Diese werden an konkreten Fallbeispiele erarbeitet, präsentiert und diskutiert, um im Seminarkontext fortschreitend auch vergleichend in Bezug gesetzt zu werden. Theoretisch-methodische Überlegungen konzentrieren sich dabei sowohl auf lokale Bezüge als auch auf transregionale, transnationale oder globale Einbindungen und Wechselverhältnisse.</p>	
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Nach prozentualem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Jun.-Prof. Dr. F. Fay
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Im B.A. Ethnologie BF

<b>Modul BA.Ethn.KF.6</b>	<b>Methoden der Ethnologie</b>						(M.07.798.22_060)
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	P						
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	12 LP = 360 h						
<b>Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)</b>	1 Semester						
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
Ethnologische Forschungsmethoden: Theorie	S	4 (3)	P	2 SWS	99 h	4 LP	
Ethnologische Forschungsmethoden: Praxis	Projekt-Sem.	4 (3)	P	2 SWS	219 h	8 LP	
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Forschungsbericht						
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>							
<p>Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) ethnologische Methoden zu benennen und auf ihre Tragweite hin zu reflektieren und</li> <li>(2) systematisch ethnographische Daten zu erheben, auszuwerten und in einen Argumentationszusammenhang zu bringen.</li> <li>(3) Sie besitzen Planungs- und Organisationskompetenz in Bezug auf das Erheben von Daten.</li> <li>(4) Sie können im Team Forschungen durchführen.</li> <li>(5) Sie können gemeinsam erworbene Wissensinhalte mündlich und schriftlich in geeigneter Weise präsentieren, in Hinblick auf ihren Konstruktionscharakter reflektieren und wertschätzend diskutieren.</li> </ol>							
<b>Inhalte</b>							

<p>Im Seminar setzen sich die Studierenden vertieft mit den wichtigsten ethnologischen Methoden auseinander, deren theoriegeschichtliche Hintergründe sie im Modul BA.Ethn.KF.3 kennengelernt haben, und reflektieren über das Verhältnis von Fragestellung, Erhebungsmethode und resultierenden Daten. In der Übung werden diese Methoden dann exemplarisch und am Fallbeispiel angewandt. Unter Anleitung bearbeiten Studierende einzeln oder in kleinen Teams empirische Lehrforschungsprojekte. Die Methodenübung verfolgt dabei mehrere Ziele: (1) die Studierenden lernen Forschungsfragen zu operationalisieren, (2) sie üben zentrale Forschungsmethoden ein, (3) sie erfahren Probleme ethnographischer Forschung am eigenen Leib und (4) lernen, Lösungen für auftretende Probleme zu finden.</p>	
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>	In der Regel ab dem 4. Fachsemester; das Einführungsmodul muss erfolgreich absolviert sein, der vorherige Besuch der Vorlesung „Geschichte und Theorien der Ethnologie 1“ wird dringend empfohlen. Voraussetzung für den Besuch der Kleingruppe ist das vorherige beziehungsweise gleichzeitige Absolvieren des Seminars.
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Nach prozentualem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Univ.-Prof. Dr. H. Drotbohm
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	

<b>Modul BA.Ethn.KF.7</b>	<b>Vertiefungsmodul</b>						(M.07.798.22_070)
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	<b>P</b>						
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	15 LP = 450 h						
<b>Moduldauer</b> (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
Hauptseminar zu aktuellen Themen der Ethnologie	HS/OS	5 (5)	P	2 SWS	99 h	4 LP	
Institutskolloquium	Kolloquium	5 (5)	P	2 SWS	39 h	2 LP	
Institutskolloquium	Kolloquium	6 (6)	P	2 SWS	39 h	2 LP	
Examenskolloquium	K Ex	5 (6)	P	2 SWS	39 h	2 LP	
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars (5 LP)						
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>							

<p>Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) selbstständig wissenschaftliche Literatur zu ausgewählten Themen zu recherchieren, zu analysieren und zu interpretieren,</li> <li>(2) ethnologische Themen auf fortgeschrittenem Niveau zu reflektieren, zu präsentieren und zu diskutieren,</li> <li>(3) die eigene Position konsequent und kritisch in die Auseinandersetzung mit spezifischen Wissensinhalten einzubeziehen,</li> <li>(4) ethnologische Fragestellungen in ausführlicher Form schriftlich zu bearbeiten,</li> <li>(5) ethnologische Fragestellungen nachvollziehbar mündlich zu begründen (mündliche Argumentationskompetenz),</li> <li>(6) Themen und Zugänge aktueller ethnologischer Forschung zu benennen,</li> <li>(7) der Präsentation aktueller ethnologischer Forschungen auf Deutsch und Englisch zu folgen und</li> <li>(8) sich an wissenschaftlichen Diskussionen zu beteiligen.</li> </ol>	
<b>Inhalte</b>	
<p>Im Seminar werden empirische Fallstudien auf fortgeschrittenem Niveau kritisch reflektiert, (wissenschafts-)historisch und gesellschaftlich situiert und auf ihre theoretische Orientierung hin analysiert. Das Seminar setzt sich dabei vertiefend mit Zugängen und Methoden der Ethnologie auseinander und fragt nach deren Rolle für die Konstitution ethnologischen Wissens. Im Seminar erlernen die Teilnehmer*innen auch, ihre Argumente nachvollziehbar mündlich vorzutragen.</p> <p>Im Institutskolloquium präsentieren die Lehrenden am Institut sowie Gastreferent/innen laufende Forschungsarbeiten. Die Studierenden werden so mit den aktuellen Debatten der Ethnologie bzw. der sozial- und kulturwissenschaftlichen Debatte allgemein bekannt gemacht und lernen die Vielfalt des Gegenstandsbereichs der Ethnologie kennen.</p> <p>Im Examenskolloquium werden laufende Bachelorarbeiten vorgestellt und mit den Kommiliton*innen diskutiert. Es unterstützt die Studierenden beim Fokussieren und Strukturieren der schriftlichen Abschlussarbeit und begleitet sie im Prozess der schriftlichen Darlegung. Gleichzeitig werden die Student*innen dabei unterstützt, ihre Ergebnisse nachvollziehbar mündlich zu begründen in Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung.</p>	
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>	In der Regel ab dem 4. Fachsemester; das Einführungsmodul muss erfolgreich absolviert sein. Empfohlen wird, dass aus den Modulen 2 und 3 mindestens 15 LP absolviert sind.
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Nach prozentualem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Univ.-Prof. Dr. M. Krings
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	In reduzierter Form auch im B.A. Ethnologie BF

<b>Modul BA.Ethn.KF.8</b>	<b>Ethnologie als/und Praxis</b>					<b>(M.07.798.22_080)</b>
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	<b>P</b>					
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	<b>6 LP = 180 h</b>					
<b>Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)</b>	<b>1 Semester</b>					
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
Berufspraktikum		5 (4)	WP		180 h	6 LP
Projektorientierte Veranstaltung		5 (4)	WP		180 h	6 LP
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Praktikumsbericht/-reflexion					
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						

<p>Folgende Kompetenzen werden erworben bzw. verstärkt (je nach Praxisfeld):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Kontakte und Orientierung in einem möglichen Berufsfeld, Reflexion über möglichen Berufswunsch vor dem Hintergrund eigener Erfahrung,</li> <li>(2) Fähigkeit zur Übertragung und Anwendung ethnologischer und allgemein akademischer Kompetenz in praktischen Arbeitsfeldern,</li> <li>(3) Fähigkeit zur Planung und Ausführung praktischer Projekte (Projektmanagement) oder praxisnaher Forschungsprojekte (Evaluierungen, partizipative Erhebungen),</li> <li>(4) medienpraktische Kompetenzen: Vermittlung ethnologischer Inhalte in klassischen (bspw. Ausstellungsprojekt) und neuen Präsentationsformaten (Podcasts, Webseiten, Blogs usw.); Umgang mit Kamera und audiovisuellen Aufnahmegeräten, Schnitt- und Bearbeitungsprogrammen (bspw. Medienprojekt) und</li> <li>(5) Selbstorganisation und Teamfähigkeit.</li> </ol>	
<b>Inhalte</b>	
<p>In diesem Modul geht es um das Kennenlernen von praktischen Tätigkeiten einerseits innerhalb der Ethnologie als Wissenschaft, andererseits in relevanten Arbeitsfeldern. Den Studierenden stehen verschiedene Möglichkeiten offen, von denen hier nur einige genannt werden sollen. Alle Möglichkeiten müssen vorab besprochen und genehmigt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Sie können ein „Berufspraktikum“ absolvieren. Das Praktikum soll in einer Einrichtung absolviert werden, die im weitesten Sinn zu einem für Ethnolog*innen relevanten Berufsfeld gehört, bspw. in der Entwicklungszusammenarbeit, in der Erwachsenenbildung, in Museen, in der Medienarbeit, in der Arbeit mit Migrant*innen. Die Studierenden gewinnen so Einblick in die Berufswelt und bekommen berufspraktische Kenntnisse vermittelt (Berufsorientierung).</li> <li>(2) Sie können an einer „Projektorientierten Veranstaltung“ teilnehmen, bspw. an einem Ausstellungsprojekt, um Ausstellungstechniken einzuüben, an medienpraktischen Übungen oder Projekten, um den Umgang mit audiovisuellen Techniken und Präsentationsformen einzuüben, sich in digitale Darstellungsformate einarbeiten oder an der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Tagungen mitwirken.</li> </ol> <p>Die Kennzeichnung WP = Wahlpflicht bedeutet, dass Sie entweder ein „Berufspraktikum“ absolvieren oder an einer „Projektorientierten Veranstaltung“ teilnehmen.</p>	
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Nach prozentualem Anteil der LP, gemäß § 17 Abs. 3
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Jun.-Prof. Dr. F. Fay; Dr. H. Dorsch
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	

<b>Modul BA.Ethn.KF.9</b>	<b>Fremdsprache Ethnologie</b>						<b>(M.07.798.22_090)</b>
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	<b>P</b>						
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	<b>12 LP = 360 h</b>						
<b>Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)</b>	<b>2 Semester</b>						
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
Sprachkurs Teil I	Spk	1 (4)	P	4 SWS	138 h	6 LP	
Sprachkurs Teil II	Spk	2 (5)	P	4 SWS	138 h	6 LP	
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>							
Aktive Teilnahme	Übungsaufgaben, Tests, Hausaufgaben, regelmäßige Vor- und Nachbereitung (gemäß § 5 Abs. 3)						
Studienleistung(en)	für Sprachkurs Teil I: Klausur (bestanden/ nicht bestanden; 90 min.) oder mündliche Prüfung						
Modulprüfung	i.d.R. Klausur (90 Min.) nach erfolgreichem Absolvieren von Teil I und Teil II (bestanden/ nicht bestanden)						
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>							



Studierende absolvieren zwei aufeinander aufbauende Kurse einer Sprache, Teil I und Teil II. In den Sprachkursen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Phonologie (ggf. einschließlich Tonologie), Morphologie und Syntax der jeweiligen Zielsprache vermittelt, die sowohl zum passiven als auch zum aktiven Sprachgebrauch befähigen. Im Zentrum des Unterrichts steht somit die Vermittlung von Sprachkompetenz (Grammatik) und Sprechkompetenz (Konversation). Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zu verständigen, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen sowie gesprochene Alltagssprache zu verstehen	
<b>Inhalte</b>	
Angeleiteter Erwerb praktischer Fremdsprachenkompetenz (schriftlich und mündlich) von einer weiteren modernen Fremdsprache (neben den für das Studium vorausgesetzten Kenntnissen des Englischen). Den Studierenden wird empfohlen, eine außereuropäische Sprache zu erlernen.	
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>	Bestehen des Sprachkurses Teil I ist die Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an Sprachkurs Teil II
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder auf Wunsch Englisch
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Geht nicht in die Fachnote des Kernfachs ein.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	PD Dr. H. Troebbs
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	
<b>Sonstiges</b>	Im Modul wird jeweils eine Sprache unterrichtet. Sprachkurse der JGU, anderer Universitäten, Sommerkurse werden anerkannt. Die Leistungspunkte werden unabhängig von den Leistungspunkten des Lehrexportgebers angerechnet.

<b>Modul BA.Ethn.KF.10</b>	<b>Abschlussmodul</b>					
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	P					
<b>Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)</b>	17 LP = 510 h					
<b>Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)</b>	1 Semester					
<b>Lehrveranstaltungen/ Lernformen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Kontaktzeit (SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
Bachelorarbeit		6 (6)	P		360 h	12 LP
Mündliche Abschlussprüfung		6 (6)	P		150 h	5 LP
<b>Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:</b>						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme						
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Bachelorarbeit (ca. 30 Seiten) und mündliche BA-Abschlussprüfung (30 Minuten)					
<b>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Studierende können nach Abschluss dieses Moduls, (1) ethnologische Theorien und Methoden gegenstandsbezogen anwenden, (2) eigenständig Forschungsfragen zum Gegenstand des Studiums entwickeln, (3) diese Fragen in einer gegebenen Zeit wissenschaftlich bearbeiten, (4) das Ergebnis ihrer Forschung angemessen präsentieren und (5) ausgewählte Fragestellungen mündlich diskutieren. (6) Den Kern des Abschlussmoduls bildet eine wissenschaftliche Abschlussarbeit. Hier sollen Studierende den Nachweis erbringen, dass sie zu reflektiertem und selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten in der Lage sind. In der mündlichen Prüfung zeigen die Studierende, dass sie wissenschaftliche Inhalte und Thesen mündlich präsentieren und in der Diskussion verteidigen können.						

<b>Inhalte</b>	
Das Modul umfasst die Anfertigung einer schriftlichen Abschlussarbeit innerhalb des in der Prüfungsordnung vorgegebenen Zeitraums. In der Regel besteht diese schriftliche Abschlussarbeit in einer Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der eigenen Feldforschung vor dem Hintergrund relevanter theoretischer und themenbezogener Debatten der Ethnologie. Die Arbeit muss in Anlage und Ausführung DEUTLICH durch ethnologische Themen, Fragestellungen und Zugänge geprägt sein. Dies muss sich AUCH in einer substantiellen Auseinandersetzung mit ethnologischer Literatur niederschlagen. Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung sind die Vorstellung der Arbeit sowie „Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit gewählten Themas“ (s. § 16, Abs. 3).	
<b>Zugangsvoraussetzung(en)</b>	
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)</b>	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch Prüfungssprache Deutsch oder Englisch
<b>Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote</b>	Die Note des Abschlussmoduls soll mit 35% in die Gesamtnote eingehen. Die Gewichtung zwischen BA-Arbeit und mündlicher Prüfung soll 3:1 betragen.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Begründung der Anwesenheitspflicht</b>	
<b>Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter</b>	Univ.-Prof. Dr. M. Verne
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	